



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 04.12.2010 Redaktionsschluß: 25.11.2010

Jahrgang 39

20. November 2010

Nr. 21

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Bahnhof in neuem Design

Freudig begutachtet Bürgermeister Naas, in Begleitung von Bauamtsmitarbeiter Marco Gretschel und dem Künstler, die Fortschritte der Neugestaltung des Treppenaufganges am Bahnhof. Es war Bürgermeister Naas ein wichtiges Anliegen, das erste Erscheinungsbild Steinbachs zu verschönern. Bahnreisende sollen von nun an freundlich empfangen werden. Der Bahnhof ist die Visitenkarte der Stadt. Leider sind wir mit der Sauberkeit des Bahnhofes nicht einverstanden und haben die Leistungen der Reinigungsfirma reklamiert. Zur Verschönerung des Bahnhofes wandte sich Bürgermeister Naas schon an die Geschw.-Scholl-Schule Steinbach, dessen Schüler der 3. Klassen sich sofort mit vollem Arbeitseifer daran machten und den unteren Teil der Treppe mit bunten Figuren bemalten. Jedoch war es den Schülern nicht möglich, oberhalb der Treppe ebenfalls zu malen, da das Arbeiten an einem Gerüst zu gefährlich gewesen wäre. So wurde Bauamtsmitarbeiter Gretschel beauftragt, nach Alternativen zu suchen. Beauftragt wurde Markus Janister von der CANISTER - graffiti art & print design, die ihren Sitz in Oberursel hat und auch schon in Oberursel ähnliche Projekte durchgeführt hat. Die Arbeiten betragen über eine Woche inkl. Vorarbeiten des städtischen Bauhofs, wie das Entfernen von alter Farbe und das Grundieren. Doch die Arbeiten können sich wirklich sehen lassen. Am oberen Treppenabschnitt hat M. Janister ein übergroßes Wappen von Steinbach an die Wand gezaubert. Weiter treppab steht nun in großen Buchstaben „Steinbach (Taunus)“, welches Neuankömmlingen hilft, sich am Bahnhof zu orientieren. All dies steht vor einem blauen Himmel mit dem Taunus im Hintergrund.



Wir erfüllen Weihnachtswünsche für Steinbacher Kinder

„Wunschzettel-Bäume“ wollen geplündert werden
„Ein Kuscheltier“, „ein Auto“, „eine Puppe“ - so oder so ähnlich lauten die Wünsche, die auf den Wunschzetteln stehen, die an den fünf Weihnachtsbäumen hängen. Die ganz besonderen Weihnachtsbäume sind bei:

Franziskus-Apotheke, Berliner Str. 39;
Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestr. 6;
La Gatta Moden, Bahnstraße 25;
Quellenhof, Kirchgasse 9;
Stempel Bobbi, Bahnstraße 3

und warten darauf „geplündert“ zu werden. Hinter den Wünschen stehen Kinder aus Steinbach, die an Heiligabend nicht mit einem reichen Gabentisch rechnen können. Dazu wurden sich bei den Steinbacher

Kindergärten und der Betreuungsschule diskret über die Anzahl der Kinder informiert, die dann in den Genuss der Geschenke kommen sollen. Selbstverständlich bleiben die Beschenkten anonym. Die Namen sind nur dem Kindergarten bekannt, damit die Geschenke auch entsprechend zugeordnet werden können. Wer dankenswert also einen Wunschzettel vom Baum nimmt geht die Verpflichtung ein, das Geschenk auch wirklich zu besorgen und den kleinen Erdenbürger nicht zu enttäuschen. Das hübsch verpackte Präsent soll bitte bis zum 10. Dezember 2010 dort wieder abgegeben werden, wo man auch die Karte entnommen hat. Wir freuen uns darauf, mit Ihrer Unterstützung an Weihnachten rund 120 Kindern eine Freude bereiten zu können.

Bedanken wollen wir uns bei Fam. Andreas Bunk, die freundlicherweise die Weihnachtsbäume besorgt hat. Susanne und Stefan Bergmann

TAXI KLAUS 24 h
STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0171/33 10 987

Gemeinsam für Steinbach!
FDP Steinbach
www.FDP-Steinbach.de



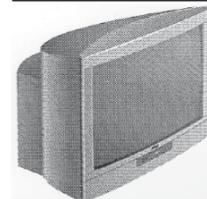
Adventsausstellung bei Blumen-Melody

am Sonntag, 21. November 2010
von 10 bis 17 Uhr

Bahnstrasse 1 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171 - 20 79 247 · Fax - 20 79 248
Durchgehend von 8 bis 20 Uhr geöffnet!

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64

Vieles was Sie als Steinbacherin oder als Steinbacher interessiert, erfahren Sie hier:

www.cdu-steinbach.de

Aktuelles aus Stadt, Kreis, Land und Bund.

Wir schreiben Gesundheit groß!

Seit über 15 Jahren bewegen und faszinieren wir Generationen und kombinieren sportwissenschaftliches Know-How mit professioneller **und** herzlicher Betreuung.

Altersangepasste Pläne und höchste Ansprüche, auch in den Bereichen Sicherheit und Hygiene, sind für uns genauso selbstverständlich wie ein ansprechendes Ambiente.



„Für einige Forscher stellt körperliche Inaktivität das zentrale Gesundheitsproblem des dritten Jahrtausends dar. Es ist wichtig, dass wir Bewegung nicht nur als trendigen Lifestyle begreifen, sondern als Therapieoption für eine Vielzahl von Krankheiten.“

„Die Heilkraft der Bewegung“, Prof. Dr. Braumann

SPORT & FITNESS PARK

STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

www.sportundfitnesspark.de



Testen Sie uns!

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · e-mail: info@sportundfitnesspark.de · Hotline 06171/ 97 63 27

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Buderus HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB

Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☎ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 04.12.2010 · Redaktionsschluss: 25.11.2010

FSV Germania 08 Steinbach

E 1: Schwierige Spiele in der Kreisliga und im Pokal



Nachdem wir uns wacker einem höheren Sieg der stärksten Mannschaft der Kreisliga, der FCTSG Königstein, am 07.10.2010 entgegengestellt hatten (8:2), mussten wir leider auch die folgenden Spiele verloren geben. Am 27.10.2010 spielte unsere Mannschaft gegen den TV Burgholzhausen. Nach einem nur phasenweise geordneten Spiel verloren wir hier mit 3:2. Weiter ging es am 05.11.2010 gegen den SV Seulberg. Hier dominierten wir klar die erste Halbzeit, konnten jedoch nur einen Schuss im Kasten versenken. Nach der Pause drehte sich das Spiel, so dass wir mit 3:1 den Platz verließen. Am 10.11.2010 gegen die SG Oberhöchststadt traten wir endlich wieder über beide Halbzeiten als geschlossene Mannschaft auf. Das Zusammenspiel klappte, die Positionen wurden gehalten und wir gewannen verdient mit 3:0. Am 03.11.2010 bestritten wir außerdem das Viertelfinale im Pokal erneut gegen den TV Burgholzhausen. Auch hier dominierten wir in der ersten Halbzeit, konnten diese Leistung jedoch in der zweiten Hälfte nicht halten. Durch die zwei Tore unserer Gegner sind wir damit leider aus dem Pokal ausgeschieden. Insgesamt stellen wir fest, dass unsere von der letzten Feldrunde erfolgsvorwähnte Mannschaft ihr vorhandenes Leistungspotenzial noch nicht so konstant abrufen kann, wie es für die Kreisliga erforderlich ist. Leider mussten wir auch einige verletzungsbedingte Ausfälle verkraften, die wir - auf Grund der dünnen Spielerdecke - nicht adäquat ersetzen konnten. Wir sehen aber, dass sich unsere Mannschaft in den vergangenen Jahren enorm entwickelt hat.

Das Trainerteam

Wie bereitet man eine Fußballmannschaft optimal auf ein Spitzenspiel vor?

Diese Frage stellen sich immer wieder die Fußballtrainer in Deutschland von der Kreisklasse C bis hoch zur Bundesliga an jedem Wochenende. Antworten wie Trainingslager oder vor dem Spiel gemeinsames Frühstück und Mittagessen sowie gemeinsame Anreise zum Spiel oder ein Motivationstrainer . . . ach noch hunderte anderer Empfehlungen hört man so von den Experten. Jetzt kommen natürlich auch noch die Ratschläge der sogenannten „Alten Fußballweisen“ aus Steinbach hinzu, die, wie immer, mit dem Spruch beginnen „Früher bei uns“ (ich zähle mich mittlerweile auch zu ihnen!!). Aber ein bißchen „Fußball-Erfahrung“ haben sie doch, die alten Experten. So geschehen vor dem Spiel des FSV Steinbach (Platz 3) gegen den Spitzenreiter FSV Friedrichsdorf.

Am Samstagabend vor dem Spiel feierte man im FSV-Vereinsheim einen Bayrischen Abend - das Vereinsheim war rappellvoll, die Stimmung einfach super - so etwas habe ich schon lange nicht mehr beim FSV erlebt. Mittendrin die Spieler der 1. und 2. Mannschaft + Trainer, gutgelaunt und beste Stimmung verbreitend an diesem Abend. Man probierte „Weizenbier aus dem Stiefel“ und so manche Runde Schnaps wurde so nebenbei noch an der Theke mit dem Trainer genossen. Mannschaft und Trainer sowie die übrigen Besucher waren einfach super drauf. Irgendwann war ich dann auch fest davon überzeugt, dass die Mannschaft gegen den Spitzenreiter aus Friedrichsdorf am nächsten Tag gewinnt. Wir gingen dann so um 22.45 Uhr. Mannschaft und Trainer hielten die Stellung - die Stimmung steigerte sich von Minute zu Minute.

Der nächste Tag - Sonntag 6. November, 14.30 Uhr - auf dem Sportplatz in Steinbach. Die Steinbacher Mannschaft spielt in der ersten halben Stunde einen hervorragenden Fußball „lauffreudig, kampfstark, torgefährlich“ und das bei dieser Vorbereitung! Man führte zur Halbzeit mit 1:0 Toren. Auch die 2. Halbzeit zeigte am Anfang einen starken FSV. Aber Friedrichsdorf hielt dagegen, kam zum Ausgleich und bestimmte danach das Spiel. Dann kam aber die 2. Luft unseres FSV (wohl vom Samstagabend?). Man wurde wieder spielbestimmend und übernahm das Kommando auf dem Platz. Folgerichtig fiel das 2:1 und 3:1 für den FSV. Ein Mißgeschick unseres Torwarts ließ Friedrichsdorf noch einmal auf 3:2 herankommen, aber mit einem Konter machte Tuncay mit dem 4:2 alles klar (ein Tor, das er am Vorabend noch angekündigt hatte). Man kann der Mannschaft+Trainer zu diesem Fight und ihrer Einstellung in diesem Spiel nur gratulieren. Überlegen muß man jetzt halt beim FSV Steinbach - welche Feste feiert man jetzt immer am Samstagabend im Vereinsheim?

Die Quintessenz dieses Wochenendes für die Vorbereitung unserer 1. Mannschaft zum Spitzenspiel: „Auch die uralten Hausmittel der Fußballer können zu einer wundersamen 'Ergebnis-Heilung' führen - man muß nur daran glauben“.

Bobbi Althaus

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag am 4. Dez.

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem **vorweihnachtlichen Adventsnachmittag am Samstag, 4.12.2010, 14.30 Uhr in das Bürgerhaus der Stadt Steinbach (Ts.) ein**. Wir haben für Sie ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Den Hauptteil des Nachmittags wird die beliebte Opernsängerin Margarita Kopp bestreiten, die sie mit musikalischer Begleitung in vorweihnachtliche Stimmung versetzen wird. Für einen Beitrag von 5,- Euro gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke (außer Wein und Sekt). Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und wünschen all denen, die nicht dabei sein können ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße, Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Gesangverein Frohsinn Steinbach

GV Frohsinn Steinbach: „Da droben am Berge“ . . .

. . . laut das Motto unseres diesjährigen Adventskonzertes, das mit musikalischen Klängen die vorweihnachtliche Stimmung des Alpenraums in die Steinbacher Kath. Kirche bringen möchte. Zur Aufführung gelangt nun die Pastoralmesse des österreichischen Komponisten und Bruckner-Schülers Josef Gruber. Eingerahmt wird die Messe von Liedern aus den winterlichen Alpenregionen, die von Schnee, Bergen und Hütten und der großen Freude auf das bevorstehende Fest künden. Es wirken mit: der Kinderchor sowie der Gemischte Chor des GV Frohsinn, an der Orgel Hildegard Steffan, die Leitung hat Wolfgang Gatscher. **Das Konzert findet am 12.12. 2010 - um 17 Uhr in Steinbachs Kath. St.Bonifatiuskirche statt. Der Eintritt ist frei.**

Und wenn unser Konzert Sie in weihnachtliche Vorfreude versetzt hat, dann freuen wir uns natürlich auch über Ihre Spende. www.gvfrohsinn-steinbach.de Presse: **Hanne Wikström**

Jo mei! Simma denn schon in Bayern?



Jo mei! - Hendl, Brezn und schicke Madl auf dem Bayrischen Abend

Zumindest hätte man sich wirklich bei den vielen kulinarisch delikaten, eben typisch bayrischen Speisen mit der Bayernmetropole ohne Zweifel messen können. Auf dem Bayrischen Abend des FSV Steinbach amüsierte man sich prächtig bei bayrischen Haxn, Brezn, Leberkäs und auch dem ein oder anderen Mass. Doch auch die Bayrischen Madl, egal welche von ihnen man auch bevorzugte, sorgten für den besonderen Augenschmaus. Ob man nun die bayrische Musik einfach genoss, im altbekanntesten Takt zur Melodie gemeinsam schunkelte oder in die Gesänge der anderen mit einstimmte: Alle waren sich nach dem gemeinsamen Abend einig. Der Bayrische Abend war für jeden, der hoch ins Vereinsheim gekommen war, ein voller Erfolg.

Timo Gadde



„die-brücke“ Steinbach



„die-brücke“ Steinbach

Änderung beim Frühstück am Mittwochmorgen

Am Mittwoch, dem 24. Nov., findet unser gemeinsames Frühstück ab 9 Uhr nicht im Treff für Alt und Jung in der Kronberger Straße 2, sondern wie in alten Zeiten im Backhaus statt. Alle Mitglieder, aber auch alle Steinbacher und Steinbacherinnen sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 12. Dezember ab 15 Uhr im Treff für Alt und Jung Kronberger Straße 2 statt. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag mit zahlreichen Gästen.

Der Vorstand

Steinbach Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 7. Dez. 2010

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. Dez. 2010, um 19 Uhr, im Restaurant „Bürgerhaus“, Untergasse, statt.

Helga Kaddatz

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Workshop am Samstag vormittag bringt Sie in Stimmung!

Beileibe nicht nur für Sänger - sondern für alle, die Kopf und Körper an einem kalten Wochenendvormittag in Schwung bringen möchten. Vielleicht stellen Sie dann erstaunt fest, dass damit auch die eigene Stimme kräftiger und besser klingt. Die erste Veranstaltung unter der Leitung der Sängerin und Diplom-Musikpädagogin Carola-Sophie Obeth war bereits ein großer Erfolg: ihre Vorgehensweise führte zu einer lockeren und ansteckend heiteren Stimmung - und nie gehörten Tönen. Klar war dann: Stimme ist das Produkt des ganzen Körpers, vom Scheitel bis zur Sohle. Machen Sie mit! Lachen Sie mit! Sie müssen dafür nur den Weg ins Bürgerhaus finden, stimmliche oder sportliche Voraussetzungen gibt es nicht. Workshop am Samstag, dem 27.11.2010 von 9.00-12.00 Uhr Bürgerhaus Steinbach. Anmeldung bei vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de bzw. unter 0151-52450673. www.gvfrohsinn-steinbach.de **Hanne Wikström**

Gewerbeverein Steinbach + Caritas Hochtaunus

Bildungscoaching für junge MigrantInnen in Steinbach/Ts.

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus stellt neues Projekt für Steinbacher BürgerInnen vor.

Am 02.11.2010 stellte Frau Eugenie Riffel (Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus) in der Runde des Steinbacher Gewerbevereins das Projekt „Bildungscoaching für junge MigrantInnen zwischen 14 und 23 Jahren in Steinbach“ vor. Oberstes Ziel des gemeinsamen Projektes mit der Stadtverwaltung Steinbach ist, dass junge MigrantInnen einen qualifizierten Schulabschluss erlangen und ihnen der Übergang zwischen Schule und Beruf gelingt. Das Projekt wurde am 01.08.2010 im Rahmen der „Modellregion Hochtaunus“ gestartet und endet im Dezember 2013. Die Umsetzung des Projektes erfolgt mit Hilfe von ehrenamtlichen BürgerInnen. Ehrenamtliche sollen die Jugendlichen auf dem Weg ihres Werdeganges

begleiten und unterstützen. Mit Unterstützung des Ehrenamtlichen soll der Jugendlichen nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz suchen und während der Ausbildung begleitet werden. Um dies zu realisieren sucht der Caritasverband nach Kooperationspartnern, die den Jugendlichen eine Möglichkeit zur Erforschung der Betriebe gewähren und ihnen somit berufliche Wege eröffnen, sowie nach Ehrenamtlichen, die Spaß daran haben junge Menschen auf ihrem Werdegang zu begleiten. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an Eugenie Riffel (Kooperation mit Betrieben) unter Telefon: 06172-59760220 oder an Frau Dr. Gülsün Firat (Kooperation mit Ehrenamtlichen) unter Mobil: 0151-42634933.



FC Kabul Steinbach

Unser Verein - Ein Leben mit Höhen und Tiefen

Der FC-Kabul Steinbach wurde 2008 gegründet und hat insgesamt 35 aktive Mitglieder. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten im ersten Jahr geht es diese Saison mit der Mannschaft immer weiter aufwärts. Spielertrainer und Präsident „Jola“ Mahbubi hat den Verein abermals umgekrempelt und ihm so etwas wie einen neuen Anstrich verpasst. Zur Unterstützung des Trainerteams ist nun auch Tamer Tuna an Bord. Der Verein ist für uns zu eine zweite Heimat geworden. Die gegenseitige Unterstützung und Kameradschaft sucht seinesgleichen und der Verein ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Der Zusammenhalt ist Weltklasse. Mittlerweile ist der FC eine feste



Bank in der Kreisliga und in der letzten Saison erfolgreich in die Kreisliga B aufgestiegen. Ich bin mir sicher, dass wir es auch diese Saison schaffen werden! Natürlich freuen wir uns immer über Neuzugänge und Zuschauer. Falls Ihr Interesse habt, kommt doch einfach mal bei unserem Training oder unseren Spielen vorbei. Hier noch einige Vereinsinformationen: Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag um 19 Uhr im Waldstadion Steinbach/Ts. **Unser nächstes Heimspiel ist am 21. November 2010 gegen die Zackenkicker Oberems** (es gibt Kaffee und heiße Würstchen). Mehr Infos auf unserer Website www.fc-kabul.de **Haida Mahbubi**

Heimat- und Geschichtsverein Steinbach

Öffnungszeiten des Museum

Während des Weihnachtsmarktes ist das Heimatmuseum im Backhaus, Kirchgasse 1, wie folgt geöffnet:

Samstag 04.12.2010 = 14 - 18 Uhr
Sonntag 05.12.2010 = 14 - 17 Uhr

Danach bleibt das Museum bis zum 08. Januar 2011 geschlossen. Ab dem 15. Januar 2011 ist es wieder jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet. Führungen sind zu jeder Zeit möglich, auch in den Ferien; bitte anmelden unter 06171 - 52170. **Ilse Tesch**

Senioren Union Steinbach

Weihnachtsfeier am 1. Dezember mit den Rödelheimer Neuner

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet bereits am 1. Dezember 2010, um 14:30 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach, großer Saal, statt. Wir laden Sie schon heute ganz herzlich ein bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag mit uns zu verbringen. Mit einem kleinen Programm wollen wir Sie unterhalten. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung ist allerdings der Auftritt der Rödelheimer Neuner, die mit ihrem Gesang die Anwesenden erfreuen wollen. Das Repertoire ist sehr umfangreich und Sie werden wieder viel Spaß haben. Alle Mitglieder, Freunde und Bürgerinnen und Bürger Steinbachs sind an diesem Nachmittag eingeladen in das Bürgerhaus zu kommen. **Der Vorstand**

AWO Steinbach

AWO-Einladung zum Adventnachmittag

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, bitte lassen Sie sich auch in diesem Jahr von uns einstimmen auf den Advent und verbringen mit Freunden und Bekannten einige besinnliche Stunden.

Wir laden Sie herzlich ein zum Adventnachmittag der AWO. Wir feiern am Freitag, den 26. November 2010, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach im Saal.

Gerne überraschen wir Sie auch wieder mit kleinen Darbietungen. Wir haben viele Jubilare zu ehren und rege ehrenamtliche Hände sorgen mit Kaffee und Kuchen für eine behagliche, vorweihnachtliche Stimmung. - Auch ihre Freunde und Nachbarn sind zu unserer Feier herzlich eingeladen. Das Kuchenbüfett ist traditionell reich gedeckt. Bitte beteiligen Sie sich auch dieses Jahr wieder zahlreich mit einer Kuchenspende.

Damit wir planen können, melden Sie bitte ihre Kuchenspende bis zum 25. November bei Frau Käthe Bödicker unter Telefon 72257 an. Wir danken schon jetzt für Ihre rege Beteiligung. Gäste, die unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden sich bitte rechtzeitig bei Karin Ruß, Tel. 79980 oder bei Frau Käthe Bödicker unter Tel. 72257 an. Wir freuen uns auf einen angenehmen, gemütlichen Nachmittag mit Ihnen! **Ingrid Peters, (Vorsitzende)**

PS: Für die tatkräftige Unterstützung der Aktion 'Schulmaterial für Steinbacher Kinder' möchten wir uns schon jetzt bei allen Spendern bedanken! Bitte bringen Sie Ihre hoffentlich gefüllten Schweinchen mit. Unser Kassierer wird ihnen gerne ein neues überreichen, denn der Bedarf für diese Art der Unterstützung wächst und wir führen auf Wunsch der Geschwister-Scholl-Schule die Aktion fort bis in den Frühling 2011.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Feuerwehr feiert und ehrt Mitglieder



Als der 1.Vorsitzende Ralf Kiwitzki am 30.10.2010 die diesjährige Vereinsfeier eröffnete, waren einige der knapp 200 Anwesenden etwas verwundert. Dies lag wohl an der Dekoration des Bürgerhauses. „Ja ist denn heute schon Halloween?“, war die häufigste Frage. Nein – das war noch nicht ganz der Fall, aber der große Saal war in diesem Stil geschmückt. Katja Bergmann, Simone Hagen und Britta Bielefeld brachten mit ihren Dekorationsideen eine festliche Stimmung in den Saal. Mit ausgehöhlten Kürbissen, Motivservietten und den dementsprechenden Tischdecken war der Raum richtig schön geschmückt. Danke an Euch drei für die viele Arbeit und die tolle Deko! Die Vereinsfeier bildet für den Förderverein ein wenig den Abschluss des Jahres und so konnte der 1.Vorsitzende einen Rückblick über die Aktivitäten des Vereins geben. Besonders die Jubiläumsfeier 2009 und den Zuschuss für einen neuen Geräterwagen(40.000,- €) erwähnte Kiwitzki hierbei. Ein besonderer Punkt an dieser Feier sind immer die Ehrungen für verdiente Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden an diesem Abend geehrt: Barbara und Peter Frosch, Horst Rabes, Jürgen Taube und Manfred Englert. Leider nicht anwesend sein konnten: Brigitte und Erich Dreger, Franz Kirschner, Herbert Auth, Georg Beller und Erich Schön. Diese Ehrungen werden aber nachgeholt. Für bereits 40 Jahre im Verein kann Reinhold Panek ausgezeichnet werden. 50 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr zu sein, ist mit Sicherheit etwas ganz Besonderes! So schritt der Jubilar Willi Fuchs sichtlich stolz auf die Bühne, um die Ehrung in Empfang zu nehmen. Außerdem ist das „Steinbacher Urgestein“ zum Ehrenmitglied ernannt worden. Ebenfalls 50 Jahre bei der Feuerwehr ist Rudi Straßheimer, der aber leider nicht anwesend sein konnte. Außer diesem offiziellen Teil gibt es natürlich auch immer eine Menge an Unterhaltung für die Gäste. Die musikalische Aufgabe übernahm die Partyband „Chic“. Eine wirklich tolle Band, die es schaffte die Tanzfläche immer voll zu halten. Eine Überraschung der besonderen Art gelang der Tanzgarde08 mit ihrem Auftritt. Zu dem Musical „Die Hexen von OZ“ und in den passenden Kostümen verzauberten sie die Anwesenden. Sogar eine Zugabe wurde von Ihnen verlangt. Bei der Verlosung des Hauptpreises hatte Elke Rabes das größte Glück, sie konnte einen 200,- € Gutschein vom Partyservice Andrea Baum in Empfang nehmen. Nach der anschließenden Tombola (Gesamtwert 1100,- €) gingen einige reich gepackt nach Hause. „Ein schöner Abend, wir kommen gerne wieder“, ist öfters von den Gästen zum Abschluss zu hören gewesen. **Thomas Wauer** www.ffw-steinbach-ts.de

BEX
 IMMOBILIEN GmbH
Ihr Immobilienpartner vor Ort
 Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach
 06171 / 20 15 99 5 · www.bex-immobilien.de

AUTO SCHEPP GmbH
 Kraftfahrzeugreparatur
 Telefon 0 61 71 / 7 80 18
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90
 Daimlerstraße 1,
 61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

NACHHILFE
 die wirklich hilft
 Kleine Gruppen (3 Schüler)
 Einzelunterricht
 Prüfungsvorbereitung
Der Lerntreff Eschborn
 Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Freitag 19. Nov. 2010
Freitag 03. Dez. 2010

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
 Es findet noch **1** zusätzliche Straßensammlung statt.
26. November 2010

FDP Steinbach

Luis Luftballon flog von Steinbach nach Passau!

Beim FDP-Hoffest im Oktober fand ein Luftballonweitflug statt. Viele Kinder - aber auch einige Erwachsene - probierten ihr Glück und erstaunlicherweise flog ein Luftballon zirka 400 Kilometer weit in Richtung Südosten bis kurz vor die österreichische bzw. tschechische Grenze in die Nähe von Passau. Der glückliche Gewinner heißt Luis Gemke und ihm wurde ein Gutschein von der Fa. Stempel-Bobbi durch Irmgard Althaus überreicht. Auch der Finder bekommt ein kleines Dankeschön für das Zurückschicken dieser Karte. Allerdings wollen wir ihm nicht zumuten einen Gutschein bei uns in Steinbach einzulösen! Auf dem Bild von links sein Freund Paul, sein Bruder Nicolas, Luis Gemke und Irmgard Althaus.



Geschwister-Scholl-Schule Steinbach/Stierstadt

Lasst uns froh und munter sein . . .

Wie in jedem Jahr wird die Geschwister-Scholl-Schule wieder mit einem eigenen Stand auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 4. + 5. Dez. vertreten sein. Selbstgebackene Plätzchen, hausgemachte Marmelade sowie kleine Basteleien werden dort von Eltern und Kindern angeboten. Mit den erhofften Einnahmen sollen zusätzliche Mittel, wie Literatur u. Autorenlesungen, finanziert werden. Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und freuen uns auf einen Besuch an unserem Weihnachtsstand. . . . **und uns recht von Herzen freun.**
 Der Elternbeirat der Geschwister-Scholl-Schule. **Tanja Becker**

ADVENTS- 11. Steinbacher MARKT

Kunsth Handwerk für die Weihnachtszeit

im Bürgerhaus
61449 Steinbach



Sonntag, 21.11., 10-17 Uhr

Veranstalter: Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach (Taunus) e.V.

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

Tel. 0 61 71 - 7 68 71

www.party-service-wittek.de

AUTO CHECK



Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!



Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther

Inh. Michael Kleine

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach

Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@t-online.de



JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Appell an alle Verkehrsteilnehmer in Steinbach – verstärkte Kontrollen

Ich möchte noch einmal die Gelegenheit nutzen, einen Appell an alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu richten. Leider gibt es nach wie vor in Steinbach zu viele Fahrzeugführer, die zu schnell fahren und ihre Fahrzeuge an allen möglichen Stellen parken, oft ohne auf Fußgänger oder Rollstuhlfahrerinnen u. -fahrer zu achten. Der Magistrat hat deshalb wegen den Beschwerden und Bitten die Geschwindigkeitsmessungen verstärkt. Auch am Wochenende, abends und nachts werden Kontrollen durchgeführt. Diese Kontrollen dienen primär der Verbesserung der Verkehrssicherheit. Oft werden deshalb auch nur Verwarnungen ohne Bußgeld ausgesprochen. Beachten Sie bitte, dass in „verkehrsberuhigten Bereichen“ lediglich mit „Schrittgeschwindigkeit“ gefahren werden darf und dort grundsätzlich alle Verkehrsteilnehmer, also auch Fußgänger und Radfahrer, gleichberechtigt sind. **Verkehrsberuhigte Bereiche in Steinbach sind:** Pijnackerplatz und Teile der Bornhohl, Kirchgasse, Hardtbergstraße, Untergasse, Gartenstraße, Am Rathaus und Wiesenstraße je teilweise. In diesen Bereichen ist auch zu beachten, dass Fahrzeuge nur auf den dafür markierten Flächen abgestellt werden dürfen. **Außer in verkehrsberuhigten Bereichen (Schrittgeschwindigkeit) und den Straßen** Eschborner, Bahn, Sodener, Kronberger und Oberhöchstädter sowie Industriegebiet (50 km) sowie Waldstraße (40 km), **gilt in Steinbach generell Tempo 30 km und damit auch „Rechts vor Links“.**

Folgende Parkvergehen sind leider häufig zu beobachten:

- Parken auf Gehwegen ohne Markierung, oft so behindernd, dass Fußgänger, insbesondere mit Kinderwagen und auch Rollstuhlfahrer, nicht mehr ungehindert oder gar nicht passieren können.
- Parken auf Übergängen für Rollstuhlfahrer.
- Parken auf nicht markierten Flächen in den „verkehrsberuhigten Bereichen“ sowie in Teilen der Obergasse und Gartenstraße.
- Parken innerhalb des Abstandes von 5 m an Straßenkreuzungen.
- Parken auf schraffierten Flächen.
- Parken in Fahrtrichtung links (Ausnahme Einbahnstraßen).
- Parken in Parkscheibenzonen ohne Parkscheibe.
- Gefährdung der Schulbuskinder durch Halten an der Bushaltestelle, Geschwister-Scholl-Schule.

Ich weiß, dass alles Gesagte für die meisten von Ihnen selbstverständlich ist und auch befolgt wird. Ich würde mir wünschen, dass mein Aufruf dazu beiträgt, dass zukünftig weniger „Knöllchen“ verteilt werden und darf Sie deshalb noch einmal freundlich bitten, die Verkehrsregeln zu beachten.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Winterdienst bei Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der bevorstehenden Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind.

Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. **Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 02.03.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.**

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

JUZ plant Kinderfreizeit für die Sommerferien 2011

Für die ersten beiden Wochen der hessischen Sommerferien 2011 plant die Jugendpflege der Stadt Steinbach (Taunus) eine Ferienfreizeit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren. Die Freizeit soll vom 26.06.2011 bis zum 08.07.2011 gehen und eine Teilnehmergebühr von 300,00 Euro möglichst nicht übersteigen. Freizeiten, die volle zwei Arbeitswochen dauern, werden vom Kreisjugendamt auf Antrag unterstützt. Bei Notwendigkeit wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang übernommen. Da wir sonntags in die Freizeit starten und freitags zurück kommen, ist die Maßgabe der vollen zwei Arbeitswochen erfüllt. Um Ihre und unsere Planung zu erleichtern, bitten wir interessierte Eltern sich schon jetzt mit Sabine Klassen oder Andrea Schwuchow von der städt. Jugendpflege unter Tel. 06171-978850 oder mit dem Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391, in Verbindung zu setzen. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen schon heute. Infos: Jugendhaus Steinbach (Ts.), Tel. 06171-978850.

Die Jugendpflege der Stadt Steinbach (Ts.)

Städtischer KIGA „Wiesenstrolche“

Weihnachtsbasar im städt. KIGA Wiesenstrolche

Kommen Sie uns am Samstag, den 20.11.2010 von 11-13 Uhr im städt. Kindergarten Wiesenstrolche (Wiesenu 15) besuchen und lassen Sie uns bei einer Tasse Kaffee die Vorweihnachtszeit einläuten. Auch dieses Mal haben die Eltern und Erzieherinnen fleißig gebastelt und dekoriert, so dass sich sicherlich noch ein Geschenk für Ihre Lieben finden wird. Wir freuen uns auf Sie!

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Steinbacher Weihnachtsmarkt am 4.+5. Dez. 2010

Der Weihnachtsmarkt der Stadt Steinbach (Ts.) wird seit 1981 immer am zweiten Adventswochenende auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse veranstaltet. Auch dieses Jahr richtet der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt aus. **Der Weihnachtsmarkt findet am 4.12.2010 von 13.-21. Uhr und am 5.12.2010 von 11.00 - 19.00 Uhr statt.** Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und in den nächsten Tagen gehen Anschreiben und Anmeldungen an Vereine, Verbände und Standbetreiber heraus, damit es auch dieses Jahr ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, wie Plätzchen und Glühwein, sowie Kunsthandwerk und Adventsgestecke gibt. Sollten Sie Interesse haben und einen Stand betreiben wollen, dann stehen Ihnen Frau Bong, Tel: 06171 / 7000-46 und Frau Trieb, Tel: 06171 / 7000-34 vom Bürgerbüro der Stadt Steinbach jederzeit gern zur Verfügung.

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Stadtbücherei Steinbach

Weihnachtl. Vorlesestunde in der Stadtbücherei Steinbach

Mittwoch, 01. Dezember 2010, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der nächsten Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren wird Frau Karin Fäth unsere kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Dazu werden kleine weihnachtliche Geschichten vorgelesen, es wird gesungen und natürlich auch gebastelt! Der Eintritt ist wie immer frei. Wie freuen uns auf Euer Kommen! Infos: Stadtbücherei, Telefon 06171-980167.

Euer Team der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

SCHNEIDER Elektronik GmbH sorgt für gute Luft in Laboratorien.



Am 10. September wurde Bürgermeister Dr. Stefan Naas (Bildmitte) vom Geschäftsführer der SCHNEIDER Elektronik GmbH, Dipl.-Ing. Rainer Buße (rechts) und Dipl.-Math. Bernd Drost (links) (Prokurist und Entwicklungsleiter) empfangen.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden kontinuierlich Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Stefan Naas statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen Verwaltung und den Unternehmen. Am 10. September wurde der Bürgermeister vom Geschäftsführer der SCHNEIDER Elektronik GmbH, Dipl.-Ing. Rainer Buße und Dipl.-Math. Bernd Drost (Prokurist und Entwicklungsleiter) empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit die Wirtschaftsförderung Steinbach vorzustellen, die SCHNEIDER Elektronik GmbH besser kennen zu lernen und sich gegenseitig auszutauschen. Der Besuch wurde durch eine kleine Führung durch die Unternehmensräumlichkeiten abgerundet. Die Firma Schneider Elektronik, mit 50-jähriger Firmengeschichte und seit nunmehr 3 Jahren in Steinbach ansässig, entwickelt und produziert hier am Standort elektronische Regelungskomponenten für die Laborlüftung. In diesen Bereich fallen Laborabzugsregler, Laborräume und Sicherheitslaboratorien mit speziellen technischen Erfordernissen. SCHNEIDER ist auf diesem Gebiet technologisch führend und vertreibt die Produkte weltweit mit einem Exportanteil von 30%. Die Hauptkunden sind die pharmazeutische- und chemische Industrie wie BAYER, BASF, NOVARTIS, usw. sowie die Universitäten. Auch vor Asien hat SCHNEIDER keine Berührungspunkte und beliefert u.a. die großen Technologieparks Indien und Singapur. Die technischen Herausforderungen für SCHNEIDER sind vernetzte und energiesparende Produkte. Dipl.-Ing. Rainer Buße, der Geschäftsführer erklärt: "Wir versuchen den Gedanken der Nachhaltigkeit in unsere Produkte zu integrieren und Zusatznutzen für den Kunden zu generieren, wie z.B. Energieeinsparung durch bedarfsgerechte Lüftungsregelung" und Dipl.-Math. Bernd Drost, der Prokurist und Entwicklungsleiter ergänzt: "mit unseren Produkten sind 50% Einsparpotenzial möglich und es können genaue Verbrauchsabrechnungen für ganze Laborgebäude erstellt werden". Bürgermeister Dr. Naas informierte sich auch über den Mitarbeiterstand und erfuhr, dass die Firma SCHNEIDER immer nach guten und qualifizierten Fachkräften Ausschau hält. Mit einem gewissen Stolz berichten die beiden Herren, dass bei SCHNEIDER nunmehr 4 Generationen unter einem Dach zusammen arbeiten, das geht vom Firmengründer Herrn Schneider, der mit seinen 84 Jahren immer noch aktiv am Firmengeschehen beteiligt ist bis zum jüngsten 16-jährigen Auszubildenden. "Beide Seiten profitieren, sowohl die jungen als auch die älteren Mitarbeiter" ist hier die einhellige Meinung. Die Geschäftsleitung ist sehr zufrieden mit der Geschäftsentwicklung und mit der Entscheidung in größere Gebäude nach Steinbach umgezogen zu sein. "Wir fühlen uns hier sehr wohl und freuen uns über das Interesse der Stadt Steinbach und ihrer Vertreter" war das Fazit dieses Besuchs.



Die Experten in der Laborlüftung!

Wir sind ein expandierendes Unternehmen (45 Mitarbeiter) in Steinbach/Ts. mit Schwerpunkt Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Inbetriebnahme im Bereich Laborlüftungstechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/-n kompetente/-n

Projektingenieur/-in

Ihre Aufgaben

- Abwicklung von Projekten im Bereich HLK, speziell Laborlüftungstechnik
- Projektorganisation und Inbetriebnahme vor Ort

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik, Versorgungstechnik, Automatisierungstechnik oder Informatik
- Gute Kenntnisse im Bereich Vernetzung in der Gebäudetechnik, speziell Bustechnik im Bereich LON®, BACnet®, Modbus
- Gute Programmierkenntnisse in C und gute Englischkenntnisse erwünscht

Elektriker/-in

Ihre Aufgaben

- Inbetriebnahme vor Ort (weltweit) von lufttechnischen Regelsystemen für Laboratorien

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/Elektroniker
- Gute Kenntnisse im Bereich Messen, Steuern, Regeln
- Gute Englischkenntnisse erwünscht

Unser Angebot

- Interessante berufliche Perspektiven
- Leistungsorientierte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

SCHNEIDER Elektronik GmbH

Industriestraße 4 · D-61449 Steinbach

Herr Bernd Drost · Telefon: 0 61 71 / 884 79-83 oder E-mail: info@schneider.elektronik.de - www.schneider.elektronik.de

Dieter Nebhuth, Fotograf i. R.

Steinbach – meine Stadt!

Natürlich habe ich meine Kamera noch nicht zur Seite gelegt. Es gibt ja immer noch etwas zu tun, als Ruheständler mit der Kamera. Ich möchte meine - unsere Stadt so nach und nach im Bild, in einer kleinen Ausstellung festhalten. Sie ist kostenlos für alle auf der Bahnstraße 3 - neben Stempel Bobbi - im großen Schaufenster der Nassauischen Sparkasse (Naspa) anzusehen. Ein herzliches Dankeschön dafür an die freundlichen MitarbeiterInnen der Sparkasse. Es gibt bald wieder neue Bilder, ich arbeite schon daran. Danke auch für ihr Interesse an meiner Ausstellung.

Dieter Nebhuth, Tel. 06171/72965

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Willkommen JULIA RAUTENBERG!

Bürgermeister Naas freut sich sehr über eine neue Steinbacherin. Sie heißt Julia und wurde am 09.08.2010 als zweites Kind von Nataly und Jürgen Rautenberg in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas besuchte die neue Erdenbürgerin am 10.11.2010 und überbrachte den stolzen Eltern und dem großen Bruder Tim die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Wir wünschen der gesamten Familie für die Zukunft alles Gute und viel Freude.



LENA SANNER - unsere neue Steinbacherin!

Am 22.09.2010 erblickte Lena als zweite Tochter von Franziska und Bernd Sanner in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Bürgermeister Stefan Naas ließ es sich nicht nehmen, die neue Steinbacherin am 03.11.2010 willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern und der großen Schwester Lara die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Wir wünschen der Familie Sanner für die Zukunft alles Gute und viel Freude in ihrer Heimatstadt Steinbach (Ts.).



FEYZA BALCI - eine neue Erdenbürgerin für Steinbach

Bürgermeister Naas begrüßte am 03.11.2010 eine neue Erdenbürgerin und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Die neue Steinbacherin heißt Feyza Balci und wurde am 30.09.2010 in Bad Homburg v.d.Höhe als drittes Kind von Nuriye und Fatih Balci geboren. Wir freuen uns mit den Eltern und den zwei älteren Brüdern Bilal und Vahdetdin.

SG Steinbach/Schönberg - Volleyball

SG Steinbach/Schönberg-Volleyball U18 hält 2. Platz

Unter ungünstigen Vorzeichen startete die neuformierte weibliche Volleyballjugend U18 der SG Steinbach/Schönberg in den 2. Spieltag: Auf gleich drei Stammkräfte und damit auf jedwede Wechselmöglichkeit mußte Coach Albrecht verzichten. Dadurch mußten die verbleibenden Akteure alle vier Spiele durchspielen - und das tat am Sonntag besonders weh, da alle vier Spiele mit 2:1 in der Verlängerung entschieden wurden. Zunächst tat man sich gegen die schwächer eingeschätzten Niederjosbacher schwer, da der erste Satz verschlafen wurde, dann riss die Truppe, angeführt von Hessekaderspielerin Juliane Köhler das Ruder herum und gewann die nächsten zwei Sätze deutlich. Die nächsten drei Spiele gegen Waldmichelbach, Dreieichenhain und HTG Bad Homburg waren sämtlich auf hohem Niveau und boten gutes Volleyball, vor allem aber waren sie alle so spannend, dass eigentlich jeweils ein "Unentschieden" gerecht gewesen wäre. Aber das gibt es ja im Volleyball bekanntlich nicht. Im Halbfinale unterlag die SG dann dem TV Dreieichenhain nach 14:13-Führung noch 14:16 im Tiebreak, im Spiel um Platz 3 gegen die HTG Bad Homburg lag man bereits mit 13:14 zurück, ehe dann Kristina Mößner nervenstark drei Aufschlagpunkte in Folge erzielte - 16:14, Platz drei beim Turnier, Platz zwei in der Liga gehalten. Beim Abschlussturnier am 5.12. (Heimspiel in Kronberg) wird es dann noch einmal spannend, da nur die ersten zwei Plätze in der Landesliga die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft ermöglichen und alle Teams eng beieinanderliegen. Kampf- und spielstark ist die Mannschaft der SG Steinbach/Schönberg schon, bis dahin muss Albrecht aber bei seiner Truppe insbesondere noch Aufschlag und Annahme verbessern, da deswegen viele direkte Punkte und damit eben auch zwei Spiele verloren gingen.

Christian Albrecht

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Treff des Katzen-Sitter-Club am 6. Dez. fällt ersatzlos aus!

Unabhängig davon läuft im Hinblick auf die Weihnachtsferien die Betreuung der Katzenliebhaber weiter. Hier haben es die Mitglieder des Katzen-Sitter-Club leicht, denn sie können die Vorsorge ganz leicht über ein anderes Mitglied treffen. "Betreust du meine Katze - betreue ich deine Katze" - unter diesem Motto helfen sich die Mitglieder gegenseitig und unentgeltlich und versorgen die Tiere während der Abwesenheit der Besitzer - sei es am Wochenende oder länger. Mit sicher verständlichen Gründen haben wir diese Initiative auf die Städte Bad Homburg / Bad Soden / Eschborn / Kelkheim / Königstein Kronberg / Oberursel / Liederbach / Schwalbach / Steinbach / Sulzbach begrenzt, da es wichtig ist, an einem Ort möglichst viele Mitglieder zu haben. Eine freudige Nachricht hält der Katzen-Sitter-Club für Neumitglieder, die im November oder Dezember eintreten, bereit. Diese Neumitglieder sind dann in 2010 beim KSC beitragsfrei Hunderte von Katzenliebhabern konnten bisher unbesorgt in Urlaub fahren, da sie ihre Lieblinge fürsorglich und gut betreut wussten. Gut betreut deshalb, da die Betreuer selbst Katzenbesitzer sind und somit wissen, was die Stubentiger außer Fressen, Trinken und einer sauberen Toilette noch mögen. Auch wer jetzt z. B. die Nachbarin als Betreuerin hat, kann vorsorgen. Denn irgendetwas kann immer dazwischen kommen (z.B. Krankheit der Nachbarin) und dann wird es ein paar Tage vor Urlaubsbeginn mit einer Betreuung während des Urlaubs schwierig. Sind Sie aber im Katzen-Sitter-Club, kann oftmals ein anderes Mitglied einspringen. Mehr Infos unter 06171 / 98 2146 und www.katzensitter-club.de **Paul Kemmerer** (1. Vorsitzender)

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Blütenträume

Blumenstrauß und Klammerblues sind heutzutage nicht mehr angesagt, wenn man beim anderen Geschlecht punkten will. Das wissen auch die Teilnehmer des Flirtkurs „Fünfundfünfzig plus“, die von Kursleiter und Mochtegerschauspieler Jan in die Geheimnisse von Persönlichkeitsprofilen, Speed-Datings und Flirt-Strategien eingeweiht werden. Doch die anfängliche Euphorie der sogenannten Best-Ager schwindet immer mehr: auf die moderne Dating-Industrie wie Jan sie ihnen vermittelt, können und wollen sie sich nicht einlassen. Und nach einem Eklat versuchen sie, ihren eigenen Weg zu finden. Wie immer hat Lutz Hüber, einer der meistgespielten deutschen Gegenwartsautoren, ein aktuelles Thema aufgegriffen: Wer in Rente geht, gehört im Gegensatz zu früheren Generationen heute noch lange nicht zum alten Eisen! „Blütenträume“ gastiert am **Mittwoch, 8.12.2010 um 20 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36**. Es spielen Claudia Rieschel, Michael Altmann, Saskia Valencia, Hans-Peter Deppe u.v.a. Karten für diese Theaterveranstaltung gibt es ab sofort im Rathaus.

Das „Steinbacher Weihnachtszimmer“

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am 4. Dez. von 13-20 Uhr und am 5. Dez. 2010 von 11-19 Uhr findet in Steinbach (Ts.) wieder der traditionelle Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Der Kultur- und Partnerschaftsverein hat sich diesmal etwas besonderes ausgedacht! Nicht nur, dass zur Eröffnung der Nikolaus von "oben" zu den Bürgern Steinbachs herabsteigt, im Steinbacher Backofen Weihnachtsbrot gebacken wird, sondern es ist auch daran gedacht im Backhaus ein "Steinbacher Weihnachtszimmer" einzurichten. Dazu bitten wir Sie Geschenke, wie man sie früher den Kindern schenkte, uns zur Gestaltung eines Weihnachtszimmers leihweise zur Verfügung zu stellen. Unter vier Christbäumen, die von den vier Steinbacher Kindergärten ideenreich geschmückt werden sollen, stellen wir uns vor, dass z.B. Eisenbahnen (elektrisch oder hölzern), Schaukelpferde, Puppenküchen, Verkaufsläden, Teddybären, Nussknacker usw. weihnachtlich aufgebaut werden. Und mittendrin ist ein Ohrensessel platziert in dem unser Bürgermeister, Oma und Opa oder andere Steinbacher den Kindern Weihnachtsgeschichten vorlesen werden. Wenn Sie daran interessiert sind mit beizutragen, dass ein schönes "Steinbacher Weihnachtszimmer" entsteht melden sie sich im Steinbacher Bürgerbüro bei Frau Bartsch, Tel. 06171-700026. **Dr. Stefan Naas, 1.Vors.**

SG Steinbach/Schönberg - Volleyball

SG Steinbach/Schönberg U16 packt die "Hessen-Quali"



Stehend: Nathalie Mützler, Juliane Köhler, Jessica Tarda, Kristina Mößner, Nicole Weissenseel, Sarah Abdellaoui; Coach Christian Albrecht; sitzend: Karin Hellriegel, Celine Wildermuth (mit Maskottchen "Rüdiger"), Alicia Buchberger.

Volleyballerinnen der U16 kommen mit blauem Auge davon

Mit viel Glück aber letztendlich nicht unverdient konnte sich die von Christian Albrecht trainierte weibliche Volleyballjugend U16 der SG Steinbach /Schönberg die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft erkämpfen: Nach dem dritten und letzten Spieltag der Landesliga Hessen Süd schließen die Mädels das Klassement auf Position zwei ab, nur durch das bessere Satzverhältnis vor dem sehr starken TV Dreieichenhain platziert. In Bestbesetzung angereist war eigentlich das Ziel, Platz 1 zurückzuerobern und nach gutem Beginn gegen den gastgebenden USC Waldmichelbach (2:0), wobei auch die "Youngster" Jessica Tarda, Nathalie Mützler und Sarah Abdellaoui zu gefallen wußten, schien das Vorhaben noch realisierbar. Doch gab es gegen den TV Dreieichenhain dann im folgenden Spiel ein böses Erwachen: schnell mit 0:9 im Rückstand konnte man aufgrund einer hohen Fehlerquote einiger Stammkräfte trotz allem Kampf das Blatt nicht mehr wenden und verlor nach Sätzen klar mit 0:2. Um so erfreulicher war dann im "Endspiel" gegen die HTG Bad Homburg die Kampfmentalität. Die Entscheidung wurde im Tiebreak ausgespielt: Und hier entwickelte sich eines der besten Spiele der diesjährigen Landesligasaison mit langen Ballwechsellern, guten Angriffsaaktionen auf beiden Seiten und einem dramatischen Finale: Erst in der Verlängerung entschied die HTG das Spiel mit 24:22 für sich. **Christian Albrecht**



**Karosserie
Fachbetrieb**



RW Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschreibung
- Smartrepair

AUTOGLAS
Soforteinbau

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art!**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

FÜR WEIHNACHTEN

Geschenkpapier, Weihnachtskarten
Adventskalender, Geschenktüten
Geschenkgutscheine
Drucke von Bildern
mit Steinbacher Motiven von der
Malerin A. Gutberlet-Bartz (†)

DIE NEUEN KALENDER 2011
SIND DA!

SCHUH- und FOTOANNAHME
HERMES- PAKETSHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
IHR STEMPEL BOBBI

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Mainova AG

Mainova-Energie-Mobil am 23.11. in Steinbach

Beratung zu Erdgas- und Strom-Tarifen
Das Energie-Mobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Dienstag, 23. November nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Erdgas- und Strom-Tarifen, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Alfred Levy ist im Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171-5815778 auch telefonisch erreichbar. Standort und nächster Termin in Steinbach:
**Am Bürgerhaus/St.-Avertin-Platz
Dienstag, 23. November 2010, 9.00 bis 12.00 Uhr**

Steinbacher Carneval Club

Kampagne 2010-2011 mit neuer Webseite gestartet!

Am 11.11. 2010 war es wieder soweit!
Alle aktiven und Freunde des SCC Steinbachs sowie Karnevalisten aus Nah und Fern feierten den Start der Kampagne 2010 / 2011. Für den SCC wird es eine Zeit mit vielen Premieren und großartigen Zeiten werden. Vorbereitend auf die vielen Termine und Veranstaltungen wurde der Internetauftritt des SCC auf einen neuen und informativeren Stand gebracht. Nach 5 Jahren war es Zeit, den technischen Veränderungen im Internet Rechnung zu tragen und den Internetauftritt zu verbessern. Fotoalben, Videos und Berichte liegen nun übersichtlicher vor. Termine können nun über den Kalender oder per abonniertem Newsletter schneller abgerufen werden. Wir sind uns sicher, dass alle interessierten Bürger davon profitieren werden. Wie im letzten Jahr wollen wir wieder viele tolle Veranstaltungen mit großartigen Künstlern präsentieren. Das Ziel ist es, die fantastische Stimmung der Sitzungen im letzten Jahr nochmals zu steigern. Viele Überraschungen und Veränderungen erwarten die Besucher. Egal ob Rathaussturm mit Umzug zum Rathaus und anschließender Veranstaltung im Bürgerhaus, Fremden- und Seniorensitzung oder unser Männerballett. Wir freuen uns auf alle Besucher und Freunde des Karnevals. Wer uns vorher treffen möchte und Fragen zu den verschiedenen Veranstaltungen oder zur Mitgliedschaft in der Garde, Musikzug oder Elferrat hat, kann uns auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt bei leckerem Spießbraten und Glühwein mit Stollen treffen. **Thomas Wald**

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel von Cornelia Funke
Vierzehn Tage vor Weihnachten in der Nebelstraße: Ein Gewitter lässt Niklas Julebukk und seinen Wohnwagen vom Himmel fallen. Sein Rentier tritt verängstigt die Flucht an, jedoch bleiben Mathilde und Emanuel, seine Engel, und die Weihnachtskobolde bei ihm. Julebukk möchte echte Weihnachtswünsche erfüllen, dafür arbeiten seine Kobolde unermüdlich. Waldemar hat es geschafft, dass Kinder und Erwachsene glauben, echte Weihnachtsfreude ist nur durch viel, viel Geld zu bekommen und Computer oder Spielkonsolen sind die Geschenke, die Kinder wirklich wollen. Sollte Waldemar Niklas aufspüren, droht Julebukk die Verwandlung in einen muffigen Schokoweihnachtsmann. Aber dafür müsste Waldemar erst einmal herausfinden, wo Niklas sich aufhält. Julebukk und seine himmlischen Weihnachtshelfer sind jedoch gar nicht so unglücklich gelandet. In der Nebelstraße wohnen noch Ben, der verzweifelt versucht seine Eltern von „Weihnachten in der Sonne“ abzubringen und Charlotte, ein Mädchen, das seit sie letztes Jahr hierher gezogen ist, noch keine Freunde gefunden hat. Beide bewahren sich als menschliche Weihnachtshelfer. Das THEATER auf Tour bringt Cornelia Funkes persönliche Lieblingsgeschichte endlich als funkelnde und zauberhafte Weihnachtsabenteuergeschichte auf die Bühne, die ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet. **Der Weihnachtsmann fällt am Dienstag, 14.12.2010, um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, vom Himmel. Karten für dieses Kindertheater gibt es ab sofort im Steinbacher Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, oder telefonisch unter 06171 / 7000-26. Die Karten kosten für Klein und Groß je 6,00 €.**

WERU
Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Evang. St. Georgs-gemeinde Steinbach

Musik und Lesung am Totensonntag

Musik und Lesung am Totensonntag: 21. November, 17 Uhr, in der St. Georgskirche

Die Evangelische St. Georgsgemeinde lädt auch in diesem Jahr ein zur Musik für die Seele am Totensonntag. In diesem Jahr steht unser Konzert unter dem Motto: Gott, Deinen Namen will ich singen. Es musizieren: Caroline Bechtold (Querflöte), Almuth Turré (Querflöte), Yumi Yokoyama Kühnl (Orgel), Evang. Chorgemeinschaft Niederhöchstadt/Steinbach, Chor der Evang. Riedberggemeinde Frankfurt, Nathalie Breitsprecher (Cello), Ellen Breitsprecher (Orgel), Michael Ströder (Bariton), Barbara Köhler (Klavier, Orgel). Sie hören Kompositionen, die den Bogen vom Barock bis in unsere Zeit spannen, unter anderem von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Holler, Christopher Tambling. Melanie Yell liest die Erzählung "Katharina" von Bernt von Heiseler. **Der Eintritt ist frei;** unsere historische Orgel wird Anfang des kommenden Jahres restauriert, mit Ihrer Spende tragen Sie zur Deckung der Kosten für diese Restaurierung bei!

Barbara Köhler

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Besuchsdienst für Seniorengeburtsstage

"Wer hätte Freude an der Mitarbeit im Besuchsdienst für Seniorengeburtsstage?" Die Mitarbeiter/innen des Besuchsdienstes besuchen Senioren ab dem 75. Geburtstag, um ihnen die Glück- und Segenswünsche unserer Ev. St. Georgsgemeinde persönlich zu überbringen. Der monatliche Zeitaufwand für diese ehrenamtliche Tätigkeit beträgt mindestens 4 Stunden oder mehr. Voraussetzung für die Mitarbeit ist Herzensbildung und Teamfähigkeit. Lernen Sie uns kennen. Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Auskunft erteilt auch Frau Korn im Gemeindebüro (Tel. 74876).

Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Der CDU-Stadtverband Steinbach trauert um sein verdienstvolles Mitglied

Klaus Michels

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist die Welt für uns ganz anders geworden.

Klaus Trodler
*24.10.1945 † 01.11.2010

Wir sind unendlich traurig, Dich verloren zu haben. Du hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag. Aber Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

In liebevollem Gedenken

Kirsten und Karsten Trodler

Wir trauern um unseren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter

Herrn Karl Heinz Ohl

der am 7. November 2010 verstarb.

Während seiner Tätigkeit haben wir Herrn Ohl als einen zuverlässigen, beliebten und stets hilfsbereiten Kollegen kennen gelernt. Wir werden uns gerne an ihn erinnern. Sein Andenken werden wir ehrend bewahren.

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Der Personalrat
Marco Gretschel
Personalratsvorsitzender

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Ewigkeitssonntag

Sonntag 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit d. christlichen Hospizinitiativen
14.00 Uhr Andacht in der Friedhofshalle (Pfarrer Lüdtkke)

Sonntag 28.11. 11.00 Uhr Familienkirche mit Taufgelegenheit im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Böck und FaKir-Team) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 05.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Chores in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke u. Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für die Kindergärten in Steinbach

VERANSTALTUNGEN

Montag 22.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“
19.30 Uhr Gottesdienstausschuss
Dienstag 23.11. 15.00 Uhr Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
18.00 Uhr Ghostpastors
19.30 Uhr Treff der Kath. u. Ev. Gemeinde mit der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde Frankfurt
Mittwoch 24.11. 10.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
15.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtsstage
16.00 Uhr Spielkreis
16.00 Uhr Ghostpastors
19.00 Uhr Mitarbeitertreffen
Donnerstag 25.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 26.11. 19.30 Uhr Folklore
Montag 29.11. 16.00 Uhr Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“
Dienstag 30.11. 17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“
18.00 Uhr Ghostpastors
Mittwoch 01.12. 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Spielkreis
16.00 Uhr Ghostpastors
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)

Aktionen der Ev. St. Georgsgemeinde auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt

Samstag 04.12. 17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche
Sonntag 05.12. 14.00 Uhr Konzert mit und für Kinder in der St. Georgskirche
17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche

Mögen Sie Leckeres vom Wok, selbstgemachte Marmelade auf das Frühstücksbrötchen oder ein frisches Plätzchen zum fair gehandelten Adventstee? Dann kommen Sie zu den Ständen rund um die St. Georgskirche. Lassen Sie sich von den Köstlichkeiten verwöhnen. Exklusiv dieses Jahr- Brotbackaktion im Backhaus zu Gunsten der historischen Stummorgel!

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Ein Friedhof birgt oft Geschichte

Geschichte finden wir überall – auch auf den Friedhöfen. Dort ruhen die, die wir nicht vergessen. Auch wenn an sie kein Grabdenkmal, in Holz, Eisen, Stein, mehr erinnert, das Stückchen Erde ist und bleibt ihre Ruhestätte, ihre ewige Heimat. Es begegnen uns Aussprüche über Friedhöfe: „Friedhöfe sind aufgeblätterte Geschichtsbücher.“ Und von Günter Moos (Frankfurt a. M.): „Die besten Spiegel der Geschichte sind für mich Friedhöfe.“ Der Friedhof ist Geschichte und bleibt Geschichte, auch wenn er „aufgelassen“ ist, und jedes Grab hat seine eigene Geschichte. Der Historiker Dr. Ingolf Wernicke schreibt: „Inmitten der Großstadt sind Friedhöfe nicht nur Orte des Abschiedes und der Trauer. Sie sind längst auch zu grünen Oasen der Stille geworden, in denen die Natur, die Kultur und ein Stück Stadtgeschichte gleichermaßen genossen, wie erkundet werden können.“ Steinbachs Friedhöfe: Besuchen wir das ehrwürdige Kirchlein in der historischen Kirchgasse, dann betreten wir auch den (vermutlich) ersten Kirchhof (bis 1820) des damaligen Dorfes. Hier ruhen die Altvordern von Steinbach. Anno 1820 zählte Steinbach etwa 410 Seelen; als Pfarrer wird Karl Gottlieb Giebelhausen aus Ober-Eschbach genannt, er wirkte in

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Mittwoch, 24.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
donnerstags, 25.11. 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag, 26.11. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen
Sonntag, 28.11. 09.30 Uhr Familiengottesdienst m. Kommunionfamilien 2011
Dienstag, 30.11. 06.00 Uhr Laudes
Mittwoch, 01.12. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 03.12. 19.00 Uhr Vesper
Sonntag, 05.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN

Frei.-So. 19.-21.11 Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen/Ww.
Dienstag, 23.11. 16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
19.30 Uhr Begegnung mit der Achmadiyah-Gemeinde (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch, 24.11. 16.00 Uhr Frauenkreis
Donnerstag, 25.11. 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
Sonntag, 28.11. 10.30 Uhr Treffen der Kommunionfamilien 2011 (Pfarrheim)
Montag, 29.11. 19.30 Uhr Soziales Netzwerk (ev. Gemeindehaus)
Dienstag, 30.11. 16.00 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Kirche)
Donnerstag, 02.12. 19.30 Uhr Junge Senioren
Sonntag, 05.12. 15.00 Uhr Adventfeier d. Senioren (Pfarrheim)

HINWEISE

• Begegnung mit der muslimischen Ahmadiyah-Gemeinde am 23.11. um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus: Alle Interessenten sind zu der Fortsetzung des interreligiösen Dialogs herzlich eingeladen.
• Gottesdienst auf neuen Wegen am 26.11.2010 um 19.00 Uhr in der kath. Kirche: Der nächste etwas andere Gottesdienst dreht sich ganz um das Thema „SPUREN“. Der Gottesdienst wird wieder in Gebärdensprache übersetzt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu einem kleinen Imbiss ins Pfarrheim ein. Herr, da ist nur eine Spur im Sand zu sehen. Warum hast du mich allein gelassen, da ich dich am meisten brauchte?
Da, wo du nur eine Spur im Sand siehst, da habe ich dich getragen!
• Vom 19. – 21.11. verbringen 22 Väter mit ihren Kindern aus den Gemeinden des Past. Raumes Oberursel und Steinbach zusammen ein Wochenende in Hübigen/Ww.
• Im Advent beten wir wieder die Laudes miteinander, das Morgenbetet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr treffen wir uns zum Gebet in der kath. Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrheim zu frühstücken.
• Am 05.12. um 15 Uhr beginnt die Adventfeier der Senioren in unserem Pfarrheim. Adventliche Musik und Geschichten werden zu Kaffee und Kuchen vorgetragen. Alle Seniorinnen und Senioren, aber auch alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Podiumsdiskussion - Katholisch sein und bleiben?

Einladung zur Podiumsdiskussion - Katholisch sein und bleiben?
Termin: Montag, 29. Nov. 2010, 20 bis 22 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum St. Crutzen, Oberursel-Weißkirchen (Bischof-Brand-Str. 13). Moderation: Meinhard Schmidt-Degenhard (Hessischer Rundfunk); Podiumsgäste: Elisabeth Bentrup (Präsidiumsmitglied der Diözesanversammlung im Bistum Limburg), Dr. Johannes von Eltz (Stadtdekan von Frankfurt), Dr. Paul Freiling (Vorsitzender der Bezirksversammlung Hochtanaus), Thomas Schmidt (Betriebsrat und Priesterlicher Leiter im Pastoralen Raum Gallus), Stefan Toepfer (F.A.Z.); Veranstalter: Bezirksversammlung Hochtanaus und Katholische Erwachsenenbildung - Bildungswerk Hochtanaus

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Nieder-Eschbach und Steinbach. Hinzuweisen ist: „Es findet sich an der Mauer unseres Kirchleins der älteste Grabstein mit der Inschrift Albert Kräuter 1637/99“ (aus Hermann Paulis „Heimatbuch“). Unter „Lehrer, bzw. Schulleiter der Schule Steinbach“ ist Albert Kräuter als erster Lehrer aufgeführt („1200 Jahre Steinbach“ von Dr. F. Krause). (Der Stein von Kräuter müsste geschützt werden!) „Am 26. November 1876 trat der Pfarrer Wilhelm Köhler seinen Dienst in Steinbach an. Sein Grabstein in Kreuzform stand frei hinter der Kirche und war noch 1977 vorhanden“ (aus: „Die Kirchen in Steinbach/Taunus“, Seite 163). Ruth Rahmel, Mitautorin dieses Buches erwähnt, „dass das Kreuz lange auf dem Kirchhof hinter der Kirche stand, obgleich hier seit 1820 wohl kaum noch Beisetzungen stattgefunden haben...“ Danach fanden die Beisetzungen auf dem Friedhof im Praunheimer Weg statt. Zu Ruth Rahmel: Am 6. August 2000 wurde dieser begnadeten Heimathistorikerin der Saalburpreis verliehen. Im Sinne von Ruth Rahmel, deren Wissen und Genauigkeit wir in der Steinbacher Geschichte finden, sollte weiterhin geforscht werden. Für die Heimatfreunde ist sie ein Vorbild, wenn es um Steinbachs Historie geht. War man mit ihr im Gespräch, hatte man eine elegante Dame vor sich, die die besondere Gabe besaß, gut zuhören zu können. Ihr Grab befindet sich auf dem Steinbacher Friedhof. Friedhöfe sind auch ein Stück Dorf- und Stadtgeschichte, und damit beende ich das Thema „Friedhof“.

Hans Pulver

TuS Steinbach

„Drums Alive“ - Eine neue Sportgruppe bei der TuS



Am 28.10.2010 beginnt bei der TuS „Drums Alive“. Eine neue Sportgruppe, die schon bei der Sportschau zum 125. Jubiläum der TuS das Publikum durch eine Demonstration begeistert hat. 1 Gymnastikball + 2 Trommelstöcke + fetzige Musik = „Drums Alive“ ... und jede Menge Spass!!! Trommeln kann jeder. Im Rhythmus der Musik und zusammen mit Schrittkombinationen aus dem Bereich Aerobic wird

daraus ein perfektes Fitnesstraining. Zu der Wirkung des aeroben Trainings kommt der positive Effekt für Gehirn und Psyche. Das Trommeln baut Stress ab, und begeistert die Teilnehmer viel mehr als jedes andere Herzkreislauftraining, sodass man trotz Anstrengung auch einen wunderbaren Spannungszustand erfahren kann. Durch die verschiedenen Schlagvariationen schult es die Koordination und Konzentration sowie die Feinmotorik und aktiviert die Verknüpfung beider Gehirnhälften. Die ganze Gruppe trommelt einträchtig den Rhythmus und tanzt dazu im Gleichschritt. Die Gruppendynamik reißt mit. Bei diesem rhythmischen Cardio Workout hat der trübe November wirklich keine Chance!!! Die 1. Schnupperstunde ist am 28. Okt. um 17-18 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle / Obergasse 33 / 61449 Steinbach. Kursleitung: Claudia Sartorius-Gutenstein (Tel. 06171-709333)

Stefan Rainer John

LC Steinbach

Frankfurt Marathon: 2 LC-Staffeln und Sebastian Bienert!

Für Sebastian Bienert lief es beim Frankfurt-Marathon nicht wie gehofft. Aufgrund seiner tollen Ergebnisse in der Vorbereitung (Halbmarathon in Offenbach in hervorragenden 1:19:40 Std.) hatte er schon den 23 Jahre alten Vereinsrekord von Bruno Gold (2:58:34 Std) aus dem Jahre 1987 ebenfalls in Frankfurt gelaufen) im Visier. Aber der Marathon hat seine eigenen Gesetze. So musste er am Ende von Krämpfen geplagt mit 3:15:11 Std. zufrieden sein. Viele wären froh diese Zeit laufen zu können! Dies war Platz 1268 in der Gesamtwertung und Platz 180 in der Männerklasse.

Der LC war auch mit einer Männer bzw. Frauenstaffel am Start. Folgende Streckenlänge musste pro Läufer(in) bewältigt werden: 1. Läufer 12 km, 2. Läufer 6km, 3. Läufer 10 km und 4. Läufer 14 km. Die Frauenstaffel kam in der Besetzung: Beatrix Plock, Anke Kracke, Sandra Hildebrandt und Gabi Grabiger als 143. in 4:43:10 Stunden ins Ziel. Die Männer liefen in der Besetzung: Heiko Hildebrandt, Andreas Klumpf, Gerald Dehn und Andreas Laudert. Sie kamen in 3:56:53 Stunden als 223. ins Ziel.



TuS Steinbach - Handball

Starke Leistung der männl. C1-Jugend

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 1 - FTG 32:19
Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit (12:12) konnte unser Team im zweiten Spielabschnitt durch eine couragierte Defensivleistung um den „Abwehrchef“ Tamme Edmunds und den gut aufgelegten Torwart Lennart Sattler sowie einer stark verbesserten Chancenauswertung im Angriff ein deutlicher Sieg heraus gespielt werden. Ein besonderes Lob verdient sich das Team für die vollzählige Anwesenheit und die lautstarke Unterstützung der vor dem eigenen Spiel angetretenen C 2. Folgende Spieler wurden eingesetzt: Lennart Sattler (Tor), David Reusch (4), Fabian Rodenhäuser (10), Karsten Schmidt (7), Colin Leudolph (2), Matteo Hofmann (4), Tamme Edmunds, Paul Döbert (1), Max Tokarski (3), Christoph Spott und Hatim Elsayed (1).

TuS Steinbach - Wandern -

11. Wanderung - Kleiner Mainzer Höhenweg

Am Sonntag, den 3. Okt. 2010, stand die Wanderung von Klein-Wintersheim nach Mainz-Mombach auf dem Programm der Wandergruppe der TuS 1885 Steinbach. Dies ist die zweite Hälfte des Kleinen Mainzer Höhenweges, der sich mit einer Gesamtlänge von ca. 33 km über die Höhen um Mainz von Mainz-Laubenheim nach Mainz-Mombach erstreckt (die erste Hälfte von Mainz-Laubenheim nach Klein-Wintersheim hatte die Wandergruppe im Oktober des Vorjahres unter der Stiefel genommen). An den Vortagen war das Wetter eher trist, so dass man den günstigen Wetterprognosen nur mit einer gesunden Portion Optimismus Glauben schenken konnte. Aber am entscheidenden Tag herrschte von Anfang an ideales Wanderwetter. Die Stimmung in der Gruppe war deshalb optimal, obwohl ihr „Häuptling“ Jochem urlaubsbedingt nicht dabei sein konnte. Treffpunkt war kurz nach 8:00 Uhr am S-Bahnhof in Niederhöchstadt. In der S 8 von Frankfurt nach Mainz wurden die Frühstückspakete ausgepackt, denn erfahrene Wanderer wissen, dass sich eine solche Unternehmung nicht ohne eine solide Grundlage in Angriff nehmen läßt („ein leerer Sack steht nicht“). Um 11:40 Uhr war es dann soweit: Die 16 Fitness und 6 Freudewanderer starteten vom Bahnhof Klein-Wintersheim unter der gemeinsamen Führung von Elke und Karl Heinz – glücklich, dass sie ihre von der langen Bahnfahrt steifen Glieder endlich bewegen konnten. Zunächst führte der Weg nach einer mäßigen Steigung durch Weinberge und Obstplantagen nach Mainz-Lerchenberg. Die Sicht war klar, und der Blick konnte bis hin zu den Taunusbergen schweifen. Von Mainz-Lerchenberg ging es durch die Draiser Senke mit ihren Obstplantagen nach Drais. Der hübsche Dorfplatz mit seinen Bänken und sonnenbeschienenen Steinmauern war der ideale Platz für die Mittagspause. Mit frischen Energien ging es anschließend weiter nach Mainz-Finthen (Römerquelle). Dort gönnten sich die Freudewanderer die wohlverdiente Erleichterung und stiegen auf den ÖPNV um, der sie rasch ans Ziel der Wanderung in Mainz-Mombach brachte. Die Fitnesswanderer setzten die Wanderung auf Schusters Rappen fort. Für ihre Ausdauer wurden sie gut belohnt; denn die letzte Etappe der Wanderung führte durch den Lennebergwald, der zu Recht gerühmt wird, „ein ganz spezieller Wald“ zu sein. Am Schloß Waldthausen wurde angemerkt, daß es heute die Sparkassenakademie beherbergt und ein schöner Ort zum Lernen ist. Weiter ging es dann zur Lennebergkuppe mit dem 1880 auf Initiative des Mainzer Bürgers Adam Allendorf errichteten Lennebergturn. Adam Allendorf war aus der Turnerbewegung hervorgegangen, er war Mitglied des Deutschen und des Österreichischen Alpenvereins und gründete den Lennebergverein. Bald war dann auch mit dem Waldfriedhof Mombach das Ende des Kleinen Mainzer Höhenweges erreicht. In der Gaststätte „Zur Turnhalle“ trafen die Fitnesswanderer auf ihre wartenden Freudekollegen zum traditionellen „Einkehrschwung“. Das gute Essen dort war ein würdiger Abschluß für diese schöne Wanderung. Beim Genießen und Plaudern verging die Zeit viel zu schnell, so dass der Aufbruch zum Zug für die Rückfahrt ziemlich hektisch vor sich ging. Am Bahnhof stellte sich dann heraus, dass die Eile gar nicht erforderlich gewesen wäre, weil der Fahrplan der DB etwas durcheinander geraten war. Aber die Umsteigezeiten in Mainz und Frankfurt waren ausreichend bemessen, um auch solche außerplanmäßige Verschiebungen auszugleichen. Alle Wanderer kehrten pünktlich an den Ausgangsbahnhof zurück – hochzufrieden über diesen großartigen Wandertag. **Karl Heinz Kircher**



Überzeugender Derbysieg der C2

TSG Oberursel 2 - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 2 15:27
Die ohne Auswechselspieler angetretene Mannschaft der JSG spielte einen ungefährdeten Sieg gegen Oberursel heraus. In der in allen Belangen überlegenen Mannschaft der JSG feierte Leonhard Unger mit 3 Rückraumtoren seine Premiere im Team. Aus dem insgesamt starken Teamauftritt ragten Lucas Treu und Leonhard Melcher als Torschützen heraus. Die Leistung ist besonders deshalb sehr hoch zu bewerten, da Oberursel außer Konkurrenz an der Runde teilnimmt und daher Spieler aus ihrer 1. Mannschaft einsetzt. Folgende Spieler wurden eingesetzt: Lukas Köhler (Tor), Leonard Melcher (7), Dominic Wagner (4), Lucas Treu (9), Yannick Wislah (2), Malte Bechthold (2), Leonard Unger (3) Bei der Partie fehlten: Manuel Schlembach, Tim Rudolf, Janni Laakso, Christoph Keil. **Sven Schüssler**

Mini-Spielefest in der Altkönighalle



Daß auch die jüngsten Handballer mit viel Spaß bei der Sache sind zeigte sich beim diesjährigen Mini-Spielefest am Samstag, 30. Oktober 2010, in der Altkönighalle. Die Organisatorin Renate Panek konnte über 60 Kinder aus Oberursel, Petterweil, Kelsterbach, Goldstein, Obereschbach, Wehrheim-Obernhain und Steinbach/Kronberg begrüßen. In diesem Rahmen wurden nach einem gemeinsamen Aufwärmen sowohl Spiele der Mannschaften gegeneinander als auch ein Spielparcours, auf dem miteinander verschiedene Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen erprobt werden konnten, angeboten. Auch die gemeinsame Übung mit Schwungtüchern wurde von allen „Minis“ gekonnt umgesetzt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer. Jeder Teilnehmer erhielt ein kleines Präsent zum Abschluss des Spielefestes. Kinder unter 8 Jahren, die Lust haben, diesen Sport auszuprobieren sind Montags ab 15 Uhr herzlich in die Altkönighalle in Steinbach eingeladen.



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Prellball in Hamburg -

Was machen 11 Prellballer der TuS Steinbach in Hamburg?



11 Prellballer auf der Reeperbahn (bei Tag) von links: Dieter Fritsch, Hans Walter, Uli Buch, Claus Gießen, Hansgünter Knopf, Reinhard Rau, Günter Landgraf, Wolfgang Matzig, Roland Schlicker, Josef Euler, Rudi Straßheimer.

Mitte September 2010, Freitag-Morgen 07:58 Uhr, Frankfurt am Main, Hauptbahnhof. Abfahrt des ICE 670, kommend aus Basel via Frankfurt nach Hamburg-Altona. Und wir waren an Bord. Wir, das sind 11 Prellballer der TuS Steinbach auf unserem jährlichen Ausflug. Diesmal nach Hamburg. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Monopol im Stadtteil St. Pauli. Nach den am Straßenrand stehenden Schildern waren wir in einer Zone gelandet, in der von abends 22:00 bis morgens 6:00 Uhr das Tragen von Waffen jeglicher Art verboten ist. Es war noch früher Nachmittag und auf unserem Programm standen eine Stadtrundfahrt und natürlich die obligatorische Hafenundfahrt. Zum Ende unserer Stadtrundfahrt kamen wir noch am Fischmarkt und dem Zugang zum alten Elbtunnel vorbei. Nach einer kurzen Pause und einer kleinen Stärkung mit Fischbrötchen oder Bratwurst heuerten wir zur Hafenundfahrt an. Containerterminal mit ihren futuristisch anmutenden fahrbaren Kränen bestimmen das Bild des Hafens. Ein weiterer Höhepunkt waren die Musicaltheater, welche auf einer Insel im Hafen gebaut und nur mit Fährschiffen von den Landungsbrücken aus erreichbar sind. Zum Abschluss des Tages führen die einen, die anderen liefern, in die Speicherstadt. Hier hatte der Mitorganisator unserer Reise, Josef Euler, ein Abendessen im schicken Restaurant Schönes Leben vorgebucht. Und dann begann die Nacht! Jeder von uns 11 Prellballern kann sich und die anderen nur bestens beleumunden. Wir waren irgendwie aus dem Trittbrettkommen und schlenderten zu unserem Hotel. Reeperbahn und Große Freiheit, Glanz und Glitzer, Kneipen und Clubs, Theater und Travestie, Sex und Show, Davidswache und eben auch unser Hotel. Schließlich sind wir gut in unserem Hotel angelangt, nahmen noch einen Absacker oder auch zwei und begaben uns zur Nachtruhe, nicht ohne uns noch für nachher zum Frühstück zu verabreden. Der Samstag war unserem Abstecher nach Helgoland vorbehalten. Treffpunkt Landungsbrücken, 9:00 Uhr. Wir enterten den HSC Halunder Jet. Mit 52 m Länge, einer Geschwindigkeit von 36 Knoten, das entspricht etwa 70 kmh, und einer Kapazität von 580 Passagieren ist er der größte und schnellste Katamaran in der Deutschen Bucht. Helgoland ist die einzige Hochseeinsel Deutschlands und besteht aus dem wichtigen roten Buntsandsteinfelsen und der vorgelagerten Düne. Zusammen ca. 1,7 qkm. Die Insel gliedert sich in Unter-, Mittel- und Oberland. Auffallend waren die vielen kleinen, bunten Häuser und die zahlreichen Geschäfte. Die Insel ist nämlich zoll- und mehrwertsteuerfrei. Da machte der Einkauf doppelt Spaß. Am Nachmittag begaben wir uns auf die 4-stündige Rückreise. Unterwegs gut versorgt mit den Bundesligaergebnissen (Eintracht gegen Mönchengladbach 4:0) liefen wir gegen 20:00 Uhr in Hamburg ein. Ein weiterer Höhepunkt: Ein AIDA - Traumschiff legte gerade ab. Nach dem Abendessen im Restaurant Überseebrücke schlenderten wir dann zum Hotel und trafen dort peu a peu in der Hotelbar ein. Der nächste Tag, der Sonntag, war zu jedermanns freier Verfügung geplant. Ausnahme: Das gemeinsame Mittagessen im Bordrestaurant auf der Rickmer Rickmers und der abendlichen Besuch im Schmidt-Theater Tivoli gerade gegenüber unserem Hotel. In dem Stück „Heiße Ecke“ singt und tanzt St. Pauli. 24 Stunden Kiez, verpackt in ein mitreißendes Musical. Der nächste Tag, der Montag, war Abreisetag. Da unser ICE erst nachmittags abfuhr, gönnten wir uns davor noch eine kleine Weltreise. Die Schweiz, Österreich, Skandinavien und die USA waren unsere Stationen. In der Kürze der Zeit war das natürlich nur möglich durch den Besuch im Miniatur Wunderland, einer riesigen Modelleisenbahnanlage in der Hamburger Speicherstadt. Hier einige ausgewählte Daten über die Anlage: Gleislänge 12 km, ca. 300.000 Lichter und 200.000 Figuren, über 14.000 Waggons. Alles gesteuert von 40 Computern. Bisherige Bauzeit 10 Jahre, weitere 10 Jahre sind geplant. Als unser ICE, das Original, pünktlich um 15:01 Uhr den Hauptbahnhof verließ, um uns von der Elbe an den Main zurückzubringen, haben wir alle gesagt: Ein gelungenes Wochenende, Hamburg ist eine Reise wert. Der Bericht darf jedoch nicht enden, ohne ein herzliches Dankeschön zu sagen an die Organisatoren der Fahrt, an die Prellballer Josef Euler und Günter Landgraf. An alle Steinbacher Männer ab dem Alter von 45 Jahren! Wenn Sie ganz großen Sport erleben wollen, dann kommen Sie montags um 21:00 Uhr in die Friedrich-Hill-Turnhalle in der Obergasse. Dann wird dort Prellball gespielt. (Dieser Bericht wurde von der Redaktion gekürzt. Das Original finden Sie auf der TuS-Homepage.)



N.Orth IT-Services EDV-Beratung

Als Fachinformatiker biete ich die Planung, den Aufbau, die Reparatur und Wartung von einzelnen PCs bis hin zu komplexen vernetzten Systemen an. Auch bei den kleinen Problemen, die im täglichen Umgang mit dem PC und seinem Umfeld (Drucker, Fax, Internet, etc.) entstehen, helfe ich gerne weiter - bei Ihnen vor Ort oder per Fernwartung.

Frankfurter Strasse 4 - 61449 Steinbach
Tel.: 06171-95116101 - Fax: 06171-95116109
Email: service@north-its.de - www.north-its.de



Öffnungszeiten:
Die - So Ab 19 Uhr
Bundesligaspieltage:
Ab 15 Uhr

Bundesliga, Champions League, Europa League
Bahnstr. 5, 61449 Steinbach - - - www.pzwoo.de
Sonntags: Pils (0,25 l) 1,50 €
Fr - Sa: Longdrinks 4 €

Ihr Friseurmeister **Jürgen Päseler**
Gartenstrasse 2
Im Salon Andrea Engert
61449 Steinbach/Ts.
pesibox@aol.com
Tel. 0 61 71 / 70 26 27
Mobil: 0176 / 77 30 49 17
Ich bin für Sie da:
Di. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr + Sa. von 8 bis 13 Uhr

Radsportverein Wanderlust Steinbach

Der letzte Pokal im „Einrad-Vierer“ für 2010!



Am 7. November starteten unsere Kunstradmädels in Wiesbaden-Breckenheim. Unsere Mannschaft im Einrad-Vierer mit Arnika Lomb, Viola Rude, Vanessa Schaar und Julia Schlembach, die von Bärbel Scholz-Dzaack trainiert werden, waren am Start. Sie fuhren ein Programm mit neuen Schwierigkeiten! Es war gleichzeitig ein Test für die neue Kunstradsport Saison 2011! - Die Neuerungen brachten die jungen Damen etwas in Verwirrung, sodass diesmal keine neue Bestleistung herauskam. Aber der zweite Platz war ihnen sicher! Für das nächste Jahr trainieren schon wieder Schülerinnen als Nachwuchs für ihren ersten Start Ende Januar in Hattersheim. Am 27.11. 2010 findet unsere alljährliche Abschlussfeier statt. Dort werden die erfolgreichen Sportler und Jubilare des Radsportvereins geehrt.

HKO + MPF.

Steinbacher Schwimmverein

Steinbacher Schwimmverein zu Gast bei den Schützen

Bei den 29. Stadtmeisterschaften im Luftgewehrschießen am 7.11.2010 in der Altkönighalle zeigten sich die Schwimmer äußerst treffsicher. Diesmal war man mit einer Damen- und drei Herren-Mannschaften an den Start gegangen. Die Damen belegten mit 293 Ringen in ihrer Wertung den 5. Platz - im Gesamtergebnis bedeutete dies Platz 11.

Mit Platz 1 und 404 Ringen holte sich die 1. Mannschaft in der Aufstellung Aaron Dörr, Hagen Dörr, Joshua Dörr und Holger Degenhardt den Titel des Stadtmeisters. Mit 368 Ringen schaffte auch die 2. Mannschaft mit Platz 3 den Sprung auf das „Siegertreppchen“. Abgerundet wurde die tolle Gesamtleistung mit einem 21. Platz des dritten Teams.

Herausragend waren mit 117 bzw. 112 Ringen Pius und Hagen Dörr die in der Einzelwertung Platz 1 und 2 belegten.

Auf diesem Weg nochmals ein großes Dankeschön an den Schützenverein, der wie immer einen perfekten Wettkampf organisierte und einen Sonderapplaus für die leckere Kuchentheke.



Hintere Reihe von links: Juliane Köhler, Hagen Dörr, Aaron Dörr, Gerhard Dörr, Matthias Forstner, Marion Forstner, Jana Köhler und Karl Müller. Vordere Reihe von links: Christian Bischoff, Freya Dörr, Mathias Mehl, Holger Degenhardt, Armin Degenhardt und Marvin Forstner. Nicht auf dem Bild: Pius Dörr und Joshua Dörr

Verwöhnen Sie Ihre Hände und Füße.
Jetzt ist
PARAFFINBADE-ZEIT!
NEUGIERIG GEWORDEN??
Mehr Information: Luisa Santerre

LUISA SANTERRE HAUTNAH
KOSMETIKSTUDIO
Untergasse 16 b • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171 - 8 63 79 • Tel.-Mobil 0174 - 6902440

Gothaer
Geschäftsstelle Matthias Kriegel
Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.
Telefon 06171 5081100
Telefax 06171 5081101
matthias.kriegel@gothaer.de
www.matthias-kriegel.gothaer.de

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolllstore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT
Steinbach. Nette/r Reisepartner/in gesucht für Reise nach Australien / Neuseeland oder anderswo von verträglicher reiseerfahrener Frau (65).
Tel. 0 61 71 / 98 05 99

Steinbach. Junge Frau aus Polen sucht Putz- und Bügelstelle
Tel. 0152 - 54 77 05 09

IMMOBILIEN - PRIVAT
Steinbach. Dachgeschoß-Maisonette-Whg. ca. 40 qm, teilmöbliert 450,- € + 95,- € Uml. + 3 MM Kauton. Tel. 0173 - 67 01 666
Steinbach. Terrassen-Whg. ca. 90 qm, teilmöbliert 800,- € + 190,- € Uml. + 3 MM Kauton in der Bornhohl. Tel. 0173 - 67 01 666

Steinbach. Garage zu vermieten in der Königsteiner Straße.
Tel. 0171 - 444 28 22

Unsere Angebote im November

-24%

dona FILMTABLETTEN
KURPACKUNG
dona Filmtabletten, 84 Stk.
€ 41,79
UVP € 54,99

-24%

ASPIRIN COMPLEX
GRANULAT
ASPIRIN COMPLEX, 20 Beutel
€ 10,89
UVP € 14,22

Gutschein

IHRE APOTHEKER
Gutschein ausschneiden, bei uns vorbei kommen und Sie erhalten von uns gratis einen Haushaltsplaner 2011.

-22%

HerzASS-ratiopharm 100 mg
HerzASS ratiopharm 100mg Tabletten, 100 Stk.
€ 2,79
UVP € 3,58

Sonderpreis

Omron RX Classic
Handgelenk-Blutdruckmessgerät
€ 19,95

-22%

Silomat
gegen Reizhusten
Pentoxifylin-Saft
Silomat Hustensaft, 100ml
€ 4,79
UVP € 6,15

Central Apotheke

Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108

Angebote gültig vom 20. November bis 03. Dezember 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht.
Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

